



UNTERWEGS ZU SCHÖNEN ECKEN

Neue Wanderwege in und um Scharmbeckstotel



Scharmbeckstotel (hes).

Zum ersten Mal gibt es ausgewiesene Wanderwegen in und um Scharmbeckstotel. Mitglieder des Vereins „800 Jahre Scharmbeckstotel e.V.“ haben die Wege des Ortes erkundet und sechs Wanderwegen festgelegt. Es handelt sich um verschiedene lange Rundtouren von vier bis neun Kilometern Länge, die überwiegend auch für Jogger und Radfahrer geeignet sind.

Besonders zu empfehlen ist die Route „Scharmbeckstotel umto“. Auf einer Strecke von rund neun Kilometern können Wanderer den ganzen Ort umrunden und typische Landschaften, spezielle Naturräume und historisch interessante Punkte erleben. So folgt ein Teil der Strecke dem Verlauf des Scharmbeckstoteler Baches, der sich von West nach Ost quer durch den Ort zieht. Er mündet schließlich in den Mühlenteich der historischen Wassermühle. Sie wurde um 1600 errichtet, ist das älteste erhaltene Gebäude und ein Wahrzeichen von Scharmbeckstotel.

An anderer Stelle zieht ein idyllischer See die Blicke auf sich. Die „Lehmkuhle“ ist eine Hinterlassenschaft der Ziegelei, die dort 50 Jahre lang Ton abbaute und Ziegel brannte. 1912 wurde die Produktion eingestellt. Was bleibt, ist ein riesiges Loch, das



Martin und Helma Schröder haben die Wanderwege auskundschaftet und aufgeschrieben. Auch im Herbst und Winter macht ihnen das Spazierengehen Spaß.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

sich später mit Wasser füllte. Heute ist die Lehmkuhle ein Dorado für Tiere wie verschiedene Enten- und Gänsearten, die hier rasten oder als Wintergäste kommen. An einem Lehmabhang brütet sogar der Eisvogel.

Die Wanderroute führt an einem archäologisch wichtigen Gebiet vorbei. Die Straße „Zu

den Hügelgräbern“ weist darauf hin, dass dort zahlreiche Grabhügel aus der Bronzezeit gefunden worden sind. Scharmbeckstotel war also schon vor rund 3000 Jahren besiedelt.

Auf dem Rundweg kommt der Wanderer mitten durch das Naturschutzgebiet „Quelltäler der Wienbeck“. Bäche schlängeln

sich durch wild romantische Täler und alte Laubwälder bedecken die Hänge. Mehrere ehemalige Fischteiche haben sich zu naturnahen Gewässern entwickelt. Der Weg verläuft nicht nur durch Äcker und Wiesen, sondern auch durch den „Stoteler Wald“. Vielfältige Baumarten in einem bunt gemischten Wald vermitteln



Der Stoteler Wald.

FOTO: HELMA SCHRÖDER



Die Wassermühle.

FOTO: HELMA SCHRÖDER

tolle Stimmungen. Alles in allem bietet die Wanderroute Kontaste und Abwechslung, führt an idyllische Orte und ermöglicht Ruhe und Entspannung abseits belebter Strassen.

Weitere Informationen zu jedem der sechs Rundwanderwege gibt es im Internet unter www.scharmbeckstotel.de.